



Die Feder

Info-Blatt des Gemeindeschreiber- und Geschäftsführerverbandes Luzern

Ausgabe Nr. 4/2020

Aus dem Vorstand

→ Seite 2

Rücktritt Thomas Bühlmann

Aus den Amtsverbänden

→ Seite 3

Personelles

Editorial

→ Seite 4

Verlängerung Covid-VO

Die Geltungsdauer der Covid-19 Verordnung im Bereich der politischen Rechte des Regierungsrates endet am 31. Dezember 2020. Das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern war am Prüfen, welche Massnahmen im Bereich der politischen Rechte für das Jahr 2021 zu treffen sind.

Die Abteilung Gemeinden hat darum unseren Verband im Sinne einer Rückmeldung angefragt, welche Massnahmen/Regelungen für notwendig und/oder sinnvoll erachtet werden. Der Vorstand GGV stellt fest, dass sich Massnahmen wie «Möglichkeit Urnenabstimmung statt Gemeindeversammlung», «Möglichkeit Urnenbüro vorübergehend durch Gemeinderat wählen zu lassen» oder «Verlängerung der Fristen für die Genehmigung der Rechnung» bewährt haben und begrüsst die inzwischen beschlossene Verlängerung der VO.



Pandemie zwingt zu neuen Wegen

151. Generalversammlung des GGV

Aufgrund der durch den Bundesrat erklärten Notlage wegen der COVID-19-Pandemie hat der Vorstand des Gemeindeschreiber- und Geschäftsführerverbandes Luzern (GGV) auf der Basis der COVID-19-Verordnung des Bundesrats entschieden, für die 151. Generalversammlung des GGV bei den Verbandsmitgliedern ein schriftliches Verfahren durchzuführen.

Der Verband hat einen Mitgliederbestand von 305 Personen. Die Tätigkeiten des Verbands beruhen auf Themen wie Grund-, Fach- und Weiterbildung, Stellungnahmen zu Vernehmlassungen, Ausarbeitung von Mustervorlagen, Informationsaustausch mit kantonalen Departementen etc. Zudem arbeitet er eng mit den Amts-/Regionalverbänden (jährlicher Austausch) sowie mit anderen Vereinigungen und Institutionen wie Verband Luzerner Gemeinden (VLG), Luzerner Notarenverband, Verein Verwaltungsweiterbildung Zentralschweiz etc. zusammen. Vertretungen des GGV haben neben dem Verband Luzerner Gemeinden überdies in der Gemeindeschreiberprüfungskommission sowie in der Notariatsprüfungskommission Einsitz. Das Verbandsmitteilungsblatt „Die Feder“ enthält vier Mal jährlich jeweils Kurzinformationen über die Vorstandstätigkeiten.

An der schriftlich durchgeführten Abstimmung haben 172 Verbandsmitglieder teilgenommen. Dabei wurden der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2019/2020, sowie die Festsetzung der Gemeinde- und Aktivmitgliederbeiträge genehmigt.

Michèle Bucher, Stadtschreiberin neu im Vorstand

Das langjährige Vorstandsmitglied Thomas Bühlmann, Gemeindeschreiber Hochdorf, hat nach 13 Jahren auf Ende des Geschäftsjahres seine Demission als Vorstandsmitglied eingereicht. An der nun durchgeführten schriftlichen Abstimmung wurde Michèle Bucher, Stadtschreiberin Luzern, als Nachfolgerin neu in den Vorstand gewählt. Der Verband freut sich, mit ihr ein kompetentes neues Vorstandsmitglied zu haben, dass auch die Meinungen von grösseren Städten und Gemeinden einbringen kann.

«Das schriftliche Verfahren hat bestens funktioniert, wir danken allen Beteiligten für die Mitwirkung und das Vertrauen», sagt GGV-Präsident Matthias Kunz, Gemeindeschreiber Hergiswil b. W. «Gleichzeitig freuen wir uns schon jetzt darauf, nächstes Jahr wieder den gewohnten persönlichen und interaktiven Austausch im Rahmen unserer Generalversammlung zu pflegen.»

Die 152. Generalversammlung des GGV wird am 22. Oktober 2021 in Schötz stattfinden.



LUnited – Mehr Power in der Berufsbildung

LUnited wurde am 5. und 6. November interessierten Gemeinden vorgestellt. Mit 136 Lehrstellen in 13 Berufen wird LUnited nicht nur auf einen Schlag zu einem bedeutenden Anbieter von Lehrstellen in der Region, sondern besticht auch mit einem schlichten und modernen Design. Kernstück des neuen Auftritts ist die Website www.LUnited.ch.

Interessierte Gemeinden haben die Möglichkeit dem Netzwerk beizutreten und so ihrer Berufsbildung Schub zu verleihen. Ein gemeinsamer Auftritt an der ZEBI 2021, ein gemeinsamer Berufserlebnistag sowie der Austausch unter den Gemeinden untereinander sind neben all den Werbematerialien grosse Vorteile. Der GGV unterstützt das Projekt und sieht in LUnited eine grosse Chance für die öffentliche Verwaltung. Bei Interesse können Gemeinden sich bei info@lunited.ch melden. Es kann Anschauungsmaterial als auch eine unverbindliche Offerte für einen möglichen Beitritt angefordert werden. Je mehr Gemeinden dem LUnited Netzwerk beitreten umso attraktiver wird es.

Förderung Weiterbildungen

Im Hinblick des sich abzeichnenden Fachkräftemangels in den Gemeinden zahlen sich Weiterbildungen aus. Dabei können die von der kantonalen Dienststelle Personal verfassten Weisungen über die Rahmenbedingungen für die Aus- und Weiterbildungen vom Juli 2018 (revidiert Juni 2020) für Gemeinden, welche keine eigenen Weiterbildungskonzepte haben als gute Grundlage dienen. Wichtige Punkte wie die Höhen der Beteiligungen, die Verpflichtungszeiten oder auch die Vorfinanzierung durch den Arbeitgeber werden darin ausführlich beschrieben. Die Weisungen können auf der Homepage des GGV unter Dokumente heruntergeladen werden.

Aus dem Vorstand



Anlässlich der ersten Vorstandssitzung des neuen Verbandsjahres vom 18. November 2020, welche virtuell durchgeführt wurde (siehe Foto), wurde aufgrund des Wechsels im Vorstand die Verteilung der Aufgaben besprochen. Es gab keine Änderungen der Zuständigkeiten.

- Matthias Kunz, Präsident
- Martina Winiger, Vize-Präsidentin und Vertreterin im Vorstand VLG
- Michèle Bucher, Finanzen (neu)
- Marlis Roos Willi, Information
- Philipp Schärli, Grundbildung
- Jasmin Schwarz, Weiterbildung
- Marco Studer, Fachbildung

Das Sekretariat wird von Gaby Kolly geführt.

An der Vorstandssitzung wurde auch der Sitzungskalender und die weiteren Termine des Verbandsjahres fixiert. Der Terminkalender ist auf der Webseite www.ggv-lu.ch unter News aufgeführt. Die Vorstandssitzungen finden jeweils dezentral und abwechslungsweise bei der Gemeinde eines Vorstandsmitgliedes statt. Die Generalversammlung ist am Freitag, 22. Oktober 2021 in Schötz geplant.

Geschenk an Thomas Bühlmann

Am Mittwoch, 2. Dezember 2020 überbrachten Präsident Matthias Kunz und Sekretärin Gaby Kolly dem abtretenden Vorstandsmitglied Thomas Bühlmann (siehe auch separates Interview mit Marlis Roos Willi) persönlich ein Geschenk für die jahrelange Vorstandsarbeit. Die Übergabe und der Dank fanden im corona-konform eingerichteten Gemeinderatszimmer in Hochdorf statt.



Rücktritt Thomas Bühlmann aus Vorstand



Die 13-jährige Tätigkeit von Thomas Bühlmann im GGV konnte an der diesjährigen GV nicht richtig gewürdigt werden. Darum lassen wir Thomas an dieser Stelle selber zu Wort kommen. Anstelle von Applaus an einer Präsenzversammlung für sein Schaffen freut er sich sicher um das eine oder andere Mail von WegbegleiterInnen und KollegInnen....

Du warst lange im Vorstand des GGV aktiv. Warum braucht es diesen Verband? Wegen des notwendigen Austausches unserer gemeinsamen fachlichen Aufgaben. Ebenso wegen der Förderung einer einheitlichen und korrekten rechtsstaatlichen Anwendung. So ist gewährleistet, dass wir auch in Zukunft, gemeinsam anstehende Aufgaben bewältigen können. Aber auch wegen der Kollegialität und des Netzwerkes, das viele Türen öffnet, lohnt dich ein Beitritt in den Verband.

Du warst 13 Jahre im Vorstand. Wie sah der Vorstand bei deinem Start aus und wer hat dich angefragt?

Daniel Schenker als Präsident. Im Vorstand waren noch Peter Kneubühler, Roland Baggenstos, Irene Arnold, Elmar Stöckli, Karin Künzli und Gaby Kolly.

Erzähle uns eine oder zwei schöne Erinnerungen an die Vorstandsarbeit.

Bei meiner Wahl 2007 hat mich Franz Galliker, Altpräsident darauf hingewiesen, dass die «Mindestvertragsdauer» für den Vorstand 10 Jahre sind, das habe ich erfüllt. Die vielen Anlässe anlässlich der GV haben mir immer sehr gefallen. Speziell erwähnenswert ist sicher der Besuch der Insel Mauensee mit der Besichtigung des Schlosses. Ebenfalls das Projekt «Wirken für alle» war eine interessante und gelungene Aktion.

Wenn du nicht Gemeindegeschreiber von Hochdorf wärst. Was wäre für Thomas Bühlmann sonst noch ein Traumjob?

Schwierig. Schreiben, lesen und rechnen haben mir immer gefallen, alles was damit zusammenhängt. Das Material Holz gefällt mir sehr. Das eine ist nun Beruf, das andere Hobby, könnte auch umgekehrt sein.

Wollte schon der ganz junge Thomas Bühlmann Gemeindegeschreiber werden?

Nein, ich habe die KV-Lehre bei der Gemeinde Geuensee gestartet. So bin ich in die Verwaltung reingeschlittert. Die Tätigkeit hat mir gefallen und bin dann halt «hängengeblieben».

Wie wird sich unser Beruf in den nächsten Jahren entwickeln?

Es wird noch mehr gefordert sein, dass die Überflutung von Informationen richtig gewertet, verarbeitet und zugewiesen werden kann. Wir sind eigentlich immer mehr «Gemeindegleser» und immer weniger «Gemeindegeschreiber». Diese Tendenz geht weiter. Die Digitalisierung schreitet weiter voran. Auch die steigende «Streitbarkeit» in allen Gebieten unserer Kunden mit dem damit verbundenen Mehraufwand wird kaum abnehmen.

Ich erhoffe mir, dass die Gemeindeautonomie nicht noch weiter geschwächt wird und noch mehr Aufgabengebiete bei den Gemeinden wegfallen. Dies bedingt, dass wir auf fachlich hohem Niveau unsere jungen Berufsleute ausbilden und den Job attraktiv halten. Mit den angepassten Strukturen der Ausbildung haben wir die Grundlage dazu geschaffen.

Aus den Amtsverbänden

Jahresprogramm 2021

Amtsverband Sursee

1. Stamm: Mittwoch, 28. April 2021, 17.00 Uhr, Grosswangen

2. Stamm: Donnerstag, 23. September 2021, 17.00 Uhr, Büron

Generalversammlung: Freitag, 12. November 2021, Schenkon
2021 kein Ausflug

Jahresprogramm 2021

Amtsverband Entlebuch

22. Januar 2021; Winteranlass

17. März 2021; Stamm

10. Mai 2021; Stamm

23. Juni 2021; Stamm

26. August 2021; Halbtagesausflug

22. September 2021; GV in Schüpfheim

GV Amtsverband Entlebuch

Am 25. September 2020 fand die 97. Jahresversammlung im Barocksaal in der Klosteranlage Werthenstein statt. Dabei haben Peter Helfenstein (GS) und Michelle Ambauen (GSS) das Jahrespräsidium 2020/21 von Guido Küng aus Flüfli übernommen. Das Präsidium im kleinsten und ältesten Amtsverband wechselt jedes Jahr. Im Anschluss an die Versammlung kamen die 18 Teilnehmer in den Genuss einer äusserst humorvollen Führung von Alt-Regierungsrat Dr. Anton Schwingruber. Er wusste so manches über die Klosteranlage und die Geschichte des Wallfahrtsorts Werthenstein zu erzählen. Auch die Klosterkirche inkl. Kirchturm konnte besichtigt werden. Bei einem feinen Nachtessen im Restaurant zur Emme liessen die GemeindegeschreiberInnen den Abend ausklingen





Personelles

Eintritt

Stutz Andrea, Sts-Stv. Sursee; Gesuch vom 25.09.2020

Austritt

Elmiger Benedikt, GS+GF Geuensee, Austritt per 05.10.2020

Freimitglied

Christen Hans, Gettnau, per 31.12.2020

Hanspeter Rinert in Notariatsprüfungskommission

Hanspeter Rinert, Gemeindeschreiber und Geschäftsführer der Gemeinde Knutwil hat sich bereit erklärt, in der Notariatsprüfungskommission mitzuwirken. Das Kantonsgericht hat mit Entscheid vom 25. November 2020 ihn als Vertreter des GGV für die Amtsdauer 2020 – 2024 für diese verantwortungsvolle Aufgabe gewählt. Herzlichen Dank an Hanspeter Rinert für das Engagement und viel Freude bei der Erfüllung der Aufgabe. Neben Hanspeter Rinert ist auch noch René Unternährer, Gemeindeschreiber Grosswangen für unseren Verband in der Notariatsprüfungskommission tätig.

PrüfungsexpertInnen gesucht

Für die Prüfungen der höheren Berufsbildung für öffentliche Verwaltungen im Juni 2021 sind bereits deutlich über 100 Personen angemeldet. Aufgrund der Kandidatenzahl ist der Verein HBB öV auf der Suche nach Prüfungsexpertinnen. Auf www.hbboev.ch finden Sie weitere Informationen. Der Vorstand des GGV bittet interessierte Personen, sich als ExpertInnen zur Verfügung zu stellen.

Der Vorstand des GGV wünscht allen Mitgliedern eine friedliche Weihnachtszeit und ein wenig Entspannung über den Jahreswechsel



Hinweis Editorial

Jeder/jedem Schreibenden ist es thematisch freigestellt, sich zu äussern. Es handelt sich nicht um Beiträge, die mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen müssen.

Editorial



Marlis Roos mag ihren Kaffee grundsätzlich lungo, schwarz und ohne öp-pis. Ich mag ihn grundsätzlich als Espresso. Und ausnahmsweise mit öp-pis, öp-pis Schümli und Pflümli. Den Überblick über die Kaffee-Gewohnheiten der Ratsmitglieder habe ich nicht. Das ist bei 53 Politikerinnen und Politiker auch etwas schwierig. Als Stadtschreiberin der Stadt Luzern bin ich zusammen mit meinen rund 45 Kolleginnen und Kollegen der Stadtkanzlei trotzdem zuständig für das Wohlbefinden und -ergehen der Mitglieder des (Kleinen) und des Grossen Stadtrates der Stadt Luzern. Ich serviere Guetzli und Kaffee, empfangen Gäste und Kunden und redigiere Gesetze und Konzepte. Ich freue mich, wenn ich die Politikerinnen und Politiker in ihrer nicht alltäglichen täglichen Arbeit unterstützen kann. Als Stadtschreiberin bewege ich mich an den Schnittstellen von Stadtrat und Verwaltung, von Exekutive und Legislative, von Politik und Bevölkerung. Ich kann mir für eine politisch interessierte Juristin – bis vor fünf Jahren war ich Mitglied des Luzerner Kantonsrates – kein spannenderes Tätigkeitsgebiet vorstellen. Es ist mir eine Ehre, bald 450 Jahre nach Renward Cysat als erste Frau in diesem Amt für die Stadt Luzern tätig zu sein. Im Gegensatz zu Cysat ist mein hauptsächliches Arbeitsinstrument der Laptop und nicht die Feder. Diese pflege ich lieber zu lesen: Ich freue mich, dass ich seit diesem Herbst als Vorstandsmitglied im Gemeindeschreiber- und Geschäftsführerverband Luzern mitwirken darf. Ich freue mich, Sie und Ihre Kaffee- und sonstigen Trinkgewohnheiten in den nächsten Jahren kennenzulernen!

Michèle Bucher, StS Luzern

Impressum

Herausgeber

Gemeindeschreiber- und Geschäftsführerverband Luzern GGV
www.ggv-lu.ch

FEDER Nr. 1 / 2021

Redaktionsschluss: 01.03.2021

Einsendungen

Marlis Roos Willi
Mattenstrasse 1
6123 Geiss
mroos@bluewin.ch

Erscheint

4x jährlich

Auflage

320 Exemplare